

Jahresrückblick St. Stephan

Notizen von Pfarrer Jürgen Dolling zum Jahresschlussgottesdienst am 31.12. 2016

Gemeindegliederzahl: 3.047 mit Hauptwohnsitz (in Klammern die Zahl vom Vorjahr: 2.913).

Taufen: 24 (29) – auswärts 6 (2)

Am 26.6. haben wir im Gottesdienst Ruth Speidel gewürdigt, die Anfang der 50er Jahre unser Taufbecken mit dem Engel und dem Osterleuchter gestaltet hat. Sie wurde am 24.6. 100 Jahre alt und lebt in München.

KiTa: Wir haben für unser Team zwei Kinderpflegerinnen eingestellt: Zum 1.6. kam Sabine Ebert und zum 1.9. Sina Hartung. Alexandra Stiegelschmitt hat ihre Weiterbildung zur Fachkraft mit Bravour absolviert und bekam am 30.4. ihr Zeugnis ausgehändigt - herzlichen Glückwunsch! Elternbeiratsvorsitzende ist weiterhin Susanne Bauer-Wermuth. Die Vorstandschaft des Fördervereins Sausewind e.V. wird getragen von Claudia Löffler, Franziska Siegling, Ulf Cronenberg und Elisa di Fronzo. Die KiTa hat nun eine von Lukas Fritze neu aufgestellte Webseite mit einem Elternportal, das viele Einblicke ins KiTa-Leben ermöglicht. Zuletzt ging es an zwei Tagen zur Waldweihnacht in den Gramschatzer Wald mit Lagerfeuer, Spielen und dem Baum schmücken für die Tiere.

Arbeit mit Kindern und Familien (verantwortlich Diakonin Kristina Reichert): Die Innenstadt-Zusammenarbeit mit St. Johannes ist schon lange fruchtbar. Erstmals gab es in diesem Jahr einen Familiennachmittag, ebenfalls gut besucht war der Kinderbibeltag "Auf Paulus' Spuren" am Buß- und Betttag. Hier wie auch beim Krippenspiel am Heiligen Abend helfen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Kleine Kinder werden zu größeren, deshalb macht derzeit die Krabbelgruppe Pause, bis sich wieder Familien mit Kleinkindern dafür interessieren. Besonders beliebt ist in jedem Jahr der Familiengottesdienst am ersten Advent mit den Tieren der Würzburger Kinder- und Jugendfarm als "lebendige Krippe".

Konfirmanden: 7 (12) – die ganze Gruppe waren 16 mit den Konfis von St. Johannes.

Kircheneintritte: 7 (1)

Kirchenaustritte: 34 (27)

Trauungen: 8 (11), Stephaner Gemeindeglieder auswärts: 8 (6)

Abendmahlsgäste: 2.009 (1.821) – nur Kirche St. Stephan, ohne Seniorenheime.

Beerdigungen: 39 (42), auswärts 4 (8)

Kirchenvorstand: Pfarrer Harald Wildfeuer und Pfarrerin Susanne Hötzel schieden durch Stellenwechsel aus, Stimmrecht erhielt neu Pfarrerin Dr. Anni Hentschel. Im November verbrachte der Kirchenvorstand zwei KV-Tage in Oberelsbach/Rhön mit den Themen Gemeindeaufbau und Dienst im Neuen Testament.

Kirchenmusik: Am Kantate-Sonntag, 24.4., wurde Dekanatskantor Christian Heidecker zum Kirchenmusikdirektor ernannt, eine Würdigung seiner engagierten Arbeit, wir freuen uns sehr! Im Frühjahrskonzert gab es das "Requiem" von Maurice Duruflé und im Herbst die "Hohe Messe in h-moll" von Johann Sebastian Bach und viele schöne weitere Kirchenmusik. Das Jahresprogramm 2017 steht vor allem im Zeichen des Jubiläumsjahres mit Musik von und über Martin Luther und Themen der Reformation.

Orgel: Wir sammeln nach wie vor, um den Kredit für die Orgel zurück zu zahlen. Derzeit fehlen uns noch 19.000 €. Die große Tafel in der Kirche lädt dazu ein, Pfeifenpatenschaften durch eine Spende zu übernehmen.

Glocken: Derzeit werden Angebote für die notwendigen Arbeiten an den Glocken eingeholt, eine neue vollelektronische Steuerung, evtl. auch neue Klöppel und der Austausch eines Motors.

Im **Gottesdienst zum Mozartfest** am 19.6. erklang Mozarts „Messe in G-Dur“ KV 220. Das Dekanat startete am Reformationstag in St. Stephan in das **Gedenkjahr der Reformation** mit einer Predigt des Augustiner-Priors P. Lukas Schmidkunz und einem vielbeachteten Vortrag "Luthers Leidenschaft für die Bibel" von Prof. Oda Wischmeyer. Beide Texte sind auf der Stephaner Internetseite verfügbar.

Gabekasse: gebucht sind derzeit 50.186,92 € (55.186,92 €) - darin enthalten sind alle Klingelbeuteleinlagen, Kollekten und Spenden. Im Frühling fand sich in unserem Briefkasten eine

anonyme Spende in Höhe von 4.000.- € mit der Aufschrift "Helft helfen", die verschiedenen diakonischen Zwecken zugeleitet worden ist.

ESG: Am 31.7. wurde Pfarrerin Susanne Hötzel verabschiedet, inzwischen hat sie ihren Dienst in der Auferstehungskirche aufgenommen. Das Verfahren für die Wiederbesetzung der ersten Pfarrstelle ESG läuft. Die "Auszeit - Gottesdienst mal anders" beschäftigte sich im vergangenen Jahr mit den Themen "Ein Gott, viele Gesichter?", "Schein und Sein", "Exit ins gelobte Land" und "Zärtliche Gerechtigkeit" (Team: ESG, Schröderhaus, St. Stephan und St. Johannis).

Schröderhaus: Pfarrer Harald Wildfeuer wurde am 24.1. verabschiedet, als neue Direktorin kam im Oktober Pfarrerin Dr. Anni Hentschel.

Ökumene: Regelmäßig finden ökumenische Schulgottesdienste und Friedensgebete statt, "Eine Stunde Zeit" wird gemeinsam mit St. Adalbero und mit den Innenstadtpfarreien betrieben. Am 25.9. gab es im Rahmen des **ökumenischen Spaziergangs Sanderau** eine Führung durch das Hospiz in der Friedrich-Spee-Str. und anschließend Kaffee und gute Gespräche in der Gnadenkirche. Am 6. März feierten wir zusammen mit der **alkatholischen Kirche** unseren traditionellen Abendmahlsgottesdienst, die **evangelisch-methodistische Kirche** war im Himmelfahrtsgottesdienst vertreten. Am 15.7. wurde zusammen mit etlichen christlichen Gemeinden aus Freikirchen und aus anderen Ländern ein **internationaler Gottesdienst** gefeiert. Für die Theresienklinik und den Konvent der Erlösereschwestern gab es am 22.12. einen ökumenischen Gottesdienst.

Blaues Kreuz: Am 13. März haben wir "unsere Schwestern" Rosemarie Schmollinger und Anni Blues aus Würzburg verabschiedet, sie leben jetzt im Mutterhaus auf der Hensoltshöhe bei Gunzenhausen.

Das **KiTa- und Gemeindefest** am 5. Juli trug den Titel "Bunte Steine in KiTa und Gemeinde" - diese wurden auch von den Kindern bemalt, für die Großen gab es gemütliche Plätze unter den schattigen Bäumen im Regierungsgarten.

Die **Nacht der offenen Kirchen am 2.10.** stand in St. Stephan unter dem Thema "Glaube, der die Welt verbindet - Glaube, der die Welt verwandelt" mit dem Tanzianchor, Informationen zur Partnerschaft und einem Evensong.

Blumenteam, Monats- und Gemeindegroß: Es ist ein wichtiger Dienst, unsere Kirche schön zu schmücken und unser Gemeindeblatt in die Häuser zu bringen (Auflage 1850 Stück). Wenn Sie Zeit und Möglichkeit haben, uns bei diesen Diensten zu helfen, dann sagen Sie's uns!

Meditation am Morgen: Die Gruppe, die sich donnerstags um 7.30 Uhr zu einer halben Stunde Meditation unter Anleitung von Karoline Brandt im Stephaner Begegnungsraum trifft, ist mittlerweile auf 10 angewachsen. Anschließend gibt es auch die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken (ESG/ Kirchengemeinde).

Die **ATEMPause** am Mittwochabend in der Krypta macht derzeit Pause. In der Passionszeit wollen wir sie wieder aufnehmen.

Senioren: In der Seniorenbegegnungsstätte im Albert-Schweitzer-Haus (als Teil der Dekanats-Erwachsenenbildung im Schröderhaus) bietet Diakon Andreas Fritze ein ansprechendes Programm mit Treffpunkten und Halbtagesfahrten.

Seniorenheime: In den neun Seniorenheimen auf unserem Gemeindegebiet leisten Diakon Fritze und Diakonin Reichert umfangreich Seelsorge und Gottesdienste.

Zur **"Ma(h)l-Zeit"** haben wir in diesem Jahr achtmal eingeladen - im Juni und im Nov./Dez.: Ein einfaches Mittagessen auf der unteren Empore in guter Gesellschaft, bei der viele neue Kontakte zustande gekommen sind.

Stammtisch St. Stephan: Eine zwanglose Gelegenheit zum Kennenlernen und Gespräch gibt es an jedem zweiten Mittwoch des Monats ab 19.00 Uhr im Ratskeller. Neu ist unser "Vorprogramm" ab 18.00 Uhr. Wir haben in diesem Rahmen die Goldschmiede Engert, den Weinkeller des Juliusspitals und unsere renovierte Nachbar- und Tochterkirche St. Peter und Paul besucht.

.... und viele weitere Gottesdienste, Begegnungen, Gespräche, Gebete
Alles stand unter der Jahreslosung 2016:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66, 13)